



KULTURFÖRDERBERICHT 2020

DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

INHALT



© Bettina Engel-Albustin / MKW



© David Young



© Lessing-Museum Kamenz, Foto: LWL / Hanna Neander



© LWL / Neander

1 SCHWERPUNKTE 2020

Kulturelle Bildung in Weiterbildungseinrichtungen	6
„Auf geht's!“ Künstlerstipendien	8
Kulturstärkungsfonds	10
50 Jahre Düsseldorfer Schauspielhaus	12
Förderung für Landesbühnen & -orchester	16
Beethoven-Jahr 2020	18
Stärkung für freie Ensembles	24
Volontariate für künstlerisches Erbe	26
Bewahrung schriftliches Kulturerbe	28

2 BEDEUTENDE AUSSTELLUNGEN 2020

Kunstsammlung NRW: Pablo Picasso	33
Kunstsammlung NRW: Hito Steyerl	36
Museum Folkwang: Keith Haring	36
LWL Museum für Kunst und Kultur: Passion Leidenschaft	37

3 KULTURFÖRDERUNG IN ZAHLEN 2020

Verteilung der Mittel des Kulturetats 2020	39 – 66
--	---------

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

das vergangene Jahr war in allen Lebensbereichen pandemiegeprägt und auch der Kulturförderbericht für das Jahr 2020 spiegelt diese Ausnahmesituation wider: die vielen Projekte, die in alternativen Formaten oder später als geplant stattgefunden haben; und die umfangreichen Unterstützungsprogramme, die auf die Not der Künstlerinnen und Künstler reagiert und Schaden an der kulturellen Infrastruktur so weit wie eben möglich abgewendet haben.

Zunächst standen die Künstlerinnen und Künstler im Fokus, da sie von den pandemiebedingten Einschränkungen besonders hart getroffen wurden. Nach den Soforthilfen im Frühjahr haben wir ihnen im August mit 15.000 Stipendien zu je 7.000 Euro die Möglichkeit gegeben, ihre künstlerische Arbeit trotz fehlender Ausstellungen, Vorstellungen und Aufträge fortzusetzen. Die Resonanz hierauf war so positiv, dass wir das Stipendienprogramm 2021 fortgeführt haben.

Im September konnten wir mit 80 Millionen Euro einen Kulturstärkungsfonds einrichten, der die vor allem öffentlich getragenen Kultureinrichtungen, aber auch frei-gemeinnützige und ehrenamtlich betriebene Einrichtungen, soziokul-

turelle Zentren, Privattheater, Festivals, Laienmusik oder Kunstvereine vor Liquiditätsengpässen bewahren und ein Kulturprogramm unter Corona-Bedingungen ermöglichen sollte. Mit dem Kulturstärkungsfonds haben wir die kulturelle Infrastruktur geschützt und irreversible Schäden weitgehend verhindert. Auch die Hilfsprogramme des Bundes – Überbrückungshilfe, Neustart Kultur, Neustarthilfe und jetzt der Sonderfonds für Kulturveranstaltungen – haben einen wichtigen Beitrag geleistet, die Folgen der Pandemie abzufedern. Die unterschiedlichen Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene haben sich ganz im Sinne eines kooperativen Kulturföderalismus gegenseitig ergänzt.

Zugleich ist der 14. Kulturförderbericht auch ein Lebenszeichen. Er führt vor Augen, was Corona zum Trotz stattgefunden hat. Das sichtbarste Projekt war sicher das Beethovenjubiläum BTHVN-2020. Auch wenn es pandemiebedingt bis in den Sommer 2021 gestreckt werden musste, hat es die Aktualität des Komponisten eindrucksvoll vor Augen geführt. Ausstellungen zu Pablo Picasso oder Keith Haring haben die gesellschaftspolitische Kraft dieser Künstler und ihrer Werke in die Gegenwart transportiert.

Manche der im Kulturförderbericht beschriebenen Förderprogramme betreten Neuland: die Verknüpfung von kultureller Bildung und Weiterbildung; die Ensembleförderung, die Strukturen nachhaltig stabilisiert; oder Volontariate in Kunstmuseen, die die Erforschung der Sammlungen und des künstlerischen Erbes vorantreiben.

Denn trotz der Corona-Akuthilfen hat die Landesregierung die Maßnahmen der Stärkungsinitiative Kultur planmäßig fortgesetzt, welche die Vielfalt durch systematische und transparente Förderung schützen und den vielen mutigen Projekten und experimentellen Programmen finanzielle Spielräume geben soll.



© Bettina Engel-Albustin / MKW 2017

Wenn auch zögerlich und mit der gebotenen Vorsicht, regt und entfaltet sich das kulturelle Leben in Nordrhein-Westfalen wieder. Alle, die Kunst und Kultur als lebendigen Teil ihres Lebens begreifen, feiern diesen Neubeginn. Und viele, die sich vor Pandemiebeginn gar nicht unbedingt als kunstaffin bezeichnet hätten, schauen nach ihrem Fehlen anders auf die Kunst. Als Instrument einer transparenten Kulturförderung des Landes ist der Kulturförderbericht nicht nur ein Nachweis über die Verwendung von fast 370 Millionen Euro im Jahr 2020, sondern auch ein Angebot, über die Kultur und die Lehren aus dieser Zeit ins Gespräch zu kommen.

Isabel Pfeiffer-Poensgen

Isabel Pfeiffer-Poensgen,
Ministerin für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

KULTURELLE BILDUNG IN WEITERBILDUNGSEINRICHTUNGEN

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Menschen eine kontinuierliche kulturelle Bildungsbiografie zu ermöglichen – von der Kita- bis ins Erwachsenenalter. Bislang gibt es noch wenige Programme und Projekte für junge Erwachsene, die die Schule verlassen haben. Diese Zielgruppe soll in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen und anderen anerkannten Weiterbildungseinrichtungen erreicht werden.

Weiterbildungseinrichtungen sind in Nordrhein-Westfalen wichtige Anbieter der kulturellen Bildung, insbesondere in ländlichen Räumen. Sie haben viel Erfahrung mit den Bedarfen und Erwartungen von jungen Erwachsenen. Das Land unterstützt sie bei der Entwicklung und Umsetzung von Kunst- und Kulturprojekten mit dem Programm „Kultur und Weiterbildung“. Im Rahmen des Programms

konnten insgesamt 37 Projekte mit rund 330.000 Euro gefördert werden.

„Wir wollen Menschen in jedem Alter den Zugang zu kultureller Bildung ermöglichen, denn sie ist von großer Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung, für Werteorientierung und Teilhabe“, sagt Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft.

„Viele Weiterbildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen spielen bereits heute eine aktive Rolle bei der Gestaltung kultureller Bildungslandschaften. Mit unserem Förderprogramm möchten wir sie darin unterstützen, insbesondere junge Erwachsene für Kunst und Kultur zu begeistern – speziell auch diejenigen, die bisher weniger mit kulturellen Angeboten in Berührung gekommen sind.“ Die Teilnehmenden entwickeln und vertiefen dabei Fähigkeiten, die ihnen auch bei der Ausübung ihres Berufs zugutekommen können. Gefördert werden Projekte, die vorrangig junge Erwachsene im

Alter zwischen 18 und 27 Jahren ansprechen, kreative Fähigkeiten stärken und in enger Zusammenarbeit mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern und/oder Kunst- und Kultureinrichtungen realisiert werden. Die Ausschreibung ist bewusst themenoffen gestaltet und bezieht alle Kunstsparten mit ein – ob Film, Theater, Tanz, Musik, Literatur oder bildende Kunst. Für jedes Projekt stehen bis zu 15.000 Euro zur Verfügung.

Das Programm wird auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Dafür stehen den Einrichtungen bis zu einer Million Euro zur Verfügung.



„AUF GEHT'S!“ KÜNSTLERSTIPENDIEN ALS ANTWORT IN DER KRISE

Mit dem umfangreichen Stipendienprogramm „Auf geht's!“ in Höhe von 105 Millionen Euro hat die Landesregierung Künstlerinnen und Künstler darin unterstützt, ihre Arbeit trotz der notwendigen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie fortzusetzen. Die Stipendien sollten helfen, begonnene Vorhaben zum Abschluss zu bringen, neue zu konzipieren oder auch alternative Vermittlungsformate zu entwickeln und auszuprobieren. Es ging also vor allem darum, in einer extrem belastenden Situation eine Perspektive für das künstlerische Schaffen zu ermöglichen.

Haldenkonzert der Musikerin und Regisseurin Maria Trautmann.



© Markus J. Feger / Kulturkenner.de

VERTEILUNG DER ANTRÄGE FÜR DIE VERSCHIEDENEN KUNSTSPARTEN:

Musik 35 %
Bildende Kunst 22,5 %
Spartenübergreifend 14 %
Darstellende Kunst 12 %
Film 8 %
Literatur 3 %
Tanz 3 %
Sonstige 2,5 %

Ziel war es, die finanziellen Sorgen der Freischaffenden für die kommende Zeit zu mildern und ihnen so den Freiraum zu verschaffen, sich wieder voll auf ihre Kunst zu konzentrieren. Ausgeschrieben wurden 15.000 Stipendien zu je 7.000 Euro, von denen innerhalb von vier Wochen bereits mehr als zwei Drittel abgerufen waren. Bewerben konnten sich freischaffende, professionelle Künstlerinnen und Künstler aller Sparten, deren Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt und die ihre künstlerische Tätigkeit im Haupterwerb betreiben. Die außerordentlich große Resonanz auf das Stipendienprogramm – von 16.530 beantragten Stipendien konnten 14.419 bewilligt werden – hat gezeigt, dass hier das richtige Instrument zum passenden Zeitpunkt

gewählt wurde. Die Finanzierung dieses Stipendienprogramms erfolgte aus vom Landtag NRW zusätzlich zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln, dem NRW-Rettungsschirm. Diese wurden in Kapitel 06 010 und nicht im Kapitel der Kulturförderung 06 050 etatisiert. Da sich im Herbst eine Verlängerung der pandemiebedingten Einschränkungen abzeichnete, wurde mit den Vorbereitungen für eine Neuauflage des Programms im Jahr 2021 begonnen.

Hoch hinaus: Die Performerin Sabeth Dannenberg macht zeitgenössischen Zirkus.



© Markus J. Feger / Kulturkenner.de

KULTURSTÄRKUNGSFONDS: KUNST UND KULTUR WIEDER ERLEBBAR MACHEN.

Mit dem Kulturstärkungsfonds startete ab September die zweite groß angelegte Corona-Unterstützungsmaßnahme für die Kulturlandschaft in Nordrhein-Westfalen.



© Bettina Engel-Albustin / MKW

Mit dem 80 Millionen Euro starken Fonds sollten vor allem öffentlich finanzierte Kultureinrichtungen vor existenzgefährdenden Liquiditätsengpässen bewahrt und dabei unterstützt werden, Kulturveranstaltungen unter erschwerten Bedingungen während der Corona-Pandemie

möglich zu machen, z. B. hybride oder digitale Formate zu entwickeln. Viele Einrichtungen kämpften in dieser Phase der Pandemie – vor dem zweiten Lockdown – mit geringen Einnahmen, da sie nur wenig Publikum zulassen konnten.

Die Kosten für den Betrieb blieben aber gleich oder erhöhten sich sogar, da für das Einhalten von Hygieneauflagen mehr Personal oder Schutzvorrichtungen erforderlich waren. Mit dem Kulturstärkungsfonds sollten diese Belastungen abgedeckt und die Kultureinrichtungen ermutigt werden, ihr künstlerisches Programm wiederaufzunehmen. Insgesamt wurden drei verschiedene jahresübergreifende Förderbausteine entwickelt, die das Bundesprogramm „Neustart Kultur“ gezielt ergänzen sollten, dessen Schwerpunkt auf Kultureinrichtungen mit überwiegend privater Finanzierung lag:

60 Millionen Euro für Einrichtungen, die vom Land oder den Kommunen getragen und im Wesentlichen öffentlich und institutionell gefördert werden, etwa Stadttheater oder kommunale Museen.

15 Millionen Euro für öffentlich geförderte freie bzw. private Kultureinrichtungen, z. B. soziokulturelle Zentren und ähnliche frei-gemeinnützige Einrichtungen sowie Privattheater, Festivals und die Clubszene.

5 Millionen Euro für gemeinnützige Kultureinrichtungen wie ehrenamtlich getragene Vereine, Laienmusikvereine, Amateurtheater, Freilichtbühnen und Kunstvereine sowie ehrenamtlich betriebene Museen und ehrenamtlich betriebene Bibliotheken.

Die Finanzierung dieses Kulturstärkungsfonds erfolgte aus vom Landtag NRW zusätzlich zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln, dem NRW-Rettungsschirm. Diese wurden in Kapitel 06 010 und nicht im Kapitel der Kulturförderung 06 050 etatisiert.



© Bettina Engel-Albustin / MKW



DÜSSELDORFER SCHAUSPIELHAUS

FEIERT JUBILÄUM UND SANIERUNG

Am 16. Januar 1970 wurde das Düsseldorfer Schauspielhaus am Gustaf-Gründgens-Platz eröffnet. Seitdem zählt die weiße, geschwungene Fassade des Gebäudes von Bernhard Pfau zu den Wahrzeichen der Landeshauptstadt Düsseldorf. Mit einem Festakt am 16. Januar 2020, drei Premieren und einem zweiwöchigen Festprogramm feierte das Theater sein 50. Jubiläum. Zu diesem Anlass konnte das sanierte und modernisierte Gebäude bereits besichtigt werden. Mit dem weitgehenden Abschluss der Sanierung, die von Stadt und Land und nicht zuletzt durch die Spenden von engagierten Theaterfreunden finanziert worden ist, kann das Architekturdenkmal in seiner einzigartigen Gestalt neu erstrahlen.

Das Schauspielhaus wurde seit Anfang 2016, beginnend mit der Gebäudetechnik, aufwendig saniert. Insgesamt investierten Land und Stadt rund 60 Millionen Euro. Neben Dach und Fassade wurden auch die technischen Anlagen des Hauses sowie die öffentlichen Bereiche des Theaters modernisiert. Zugänge wurden verbessert, das Haus in alle Richtungen geöffnet.

Hans-Georg Lohe (Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf), Isabel Pfeiffer-Poensgen (Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW), Armin Laschet (Ministerpräsident des Landes NRW), Wilfried Schulz (Generalintendant des Düsseldorfer Schauspielhauses), Claudia Schmitz (Geschäftsführerin des Düsseldorfer Schauspielhauses)

Alle Details der Architektur konnten wieder in ihrer Schönheit herausgearbeitet und durch ein deutlich verbessertes Lichtdesign in den Blick gerückt werden. Es ist eine neue Transparenz und Verbindung zur Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern entstanden, die durch die Arbeit des Intendanten mit Inhalt gefüllt wird.

Tag der offenen Tür: von der Unterbühne bis zum Schnürboden, von den Garderoben der Künstlerinnen und Künstler bis auf die Beleuchtungsbrücke.





© Foto: David Young



© Foto: David Young

Gleichzeitig wurde der Gustaf-Gründgens-Platz rund um das Projekt „Kö-Bogen II“ komplett neugestaltet. Die Gesellschafter Stadt und Land und die Intendanz des Schauspielhauses hatten sich 2015 in einem gemeinsam unterzeichneten 5-Punkte-Plan dazu verpflichtet, die Situation der städtischen Großbaustelle konstruktiv zu nutzen.

Im Herzen der Landeshauptstadt sollte eine auch im europäischen Vergleich interessante Mitte mit denkmalgeschütztem Hofgarten und Schauspielhaus, Dreischeidenhaus, „Kö-Bogen II“ und einer Balance aus kommerziellen Angeboten und Orten des Gemeinwohls geschaffen werden. Nach finalem Abschluss der Arbeiten kann das Theater wieder seine volle



© Foto: David Young

Tag der offenen Tür: von der Unterbühne bis zum Schnürboden, von der Garderobe der Künstlerinnen und Künstler bis auf die Beleuchtungsbrücke.

Strahlkraft entfalten und mit hochkarätigen Aufführungen das Publikum begeistern. Mit dem Festival „Theater der Welt 2021“ wurde die neue Mitte Düsseldorfs mit internationalen Ensembles, Gästen und dem Publikum gefeiert.



© Foto: David Young

KULTUR IN DER FLÄCHE: MEHR FÖRDERUNG FÜR LANDESBÜHNEN UND -ORCHESTER

Mit einer nochmaligen Mittelserhöhung für die vier Landestheater und drei Landesorchester hat das Land weitere Akzente im Kulturangebot in ländlichen Räumen gesetzt: Nach einer ersten Aufstockung der Mittel um rund 2,3 Millionen Euro im Jahr 2018 erhielten die Burghofbühne Dinslaken, das Landestheater Detmold, das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel und das Rheinische Landestheater Neuss sowie die Neue Philharmonie Westfalen (Sitz in Recklinghausen), die Nordwestdeutsche Philharmonie (Sitz in Herford) und die Philharmonie Südwestfalen (Sitz in Siegen-Hilchenbach) zum Jahr 2020 weitere 1,6 Millionen Euro.



© Rheinisches Landestheater Neuss / Max Schubert

Mit dem neuen Format »Vom Blatt zur Bühne« schafft das Rheinische Landestheater eine Plattform, um die Gegenwartsdramatik in den Fokus zu rücken.

Die zusätzlichen Mittel sind Teil der Stärkungsinitiative Kultur und unterstützen die Einrichtungen bei der Herausbildung und Weiterentwicklung spezieller Profile. Mit der weiteren Erhöhung im Jahr 2020 standen jeder der vier Landesbühnen 230.000 Euro mehr zur Verfügung. Die Mittel waren an die Umsetzung konzeptioneller Ideen zur Profilschärfung geknüpft. Trotz der Corona-Pandemie konnten die Landesbühnen einen Großteil der Ideen und geplanten Projekte umsetzen. Darüber hinaus haben die Häuser Strategien entwickelt, ihre Zuschauerinnen und Zuschauer während der Theaterschließungen auf digitalem Wege zu erreichen. So hat die Burghofbühne Dinslaken im Lockdown ihr generationenübergreifendes Bürgerbühnenformat digital weiterentwickelt. Das Landestheater Detmold hat einen komplett digitalen Spielplan mit ergänzenden Audiowalks und filmischen Lesungen erstellt. Das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel hat seine Angebote an politischen, zeitgenössischen

und interkulturellen Themen durch Streamingangebote, Aufzeichnungen und Hörspielfassungen zur Verfügung gestellt. Das Rheinische Landestheater Neuss konzentrierte sich in seinen Onlineangeboten vor allem auf theaterpädagogische Formate und den Austausch zwischen Publikum und Theatermacherinnen und -machern. Die Landesorchester konnten ihren künstlerischen und administrativen Bereich verstärken. Dadurch konnten sie ihre Spielfähigkeit ausbauen, ihre Vermittlungsarbeit verstärken und ihr Repertoire breiter gestalten.

Kammerkonzert
„Trombone Originals“
(Matthias Weiß)



© Foto: Leonard Offens / Landestheater Detmold

BEETHOVEN-JAHR 2020 UND JUBILÄUMSKONZERT

Anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven, Sohn der Stadt Bonn und wohl weltweit der bekannteste Deutsche, wurde gemeinsam mit der Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesregierung, dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn für 2020 ein ganzjähriges Jubiläumsprogramm entwickelt, zu dem die Landesregierung insgesamt zehn Millionen Euro beigetragen hat. Ursprünglich geplant für ein Jahr ab dem Jahrestag der Taufe Beethovens am 17. Dezember 2019, musste das Programm an die geltenden Bestimmungen während der Corona-Pandemie angepasst werden.

Eröffnungsveranstaltung (v. l.): Malte Boecker, NRW-Ministerpräsident Armin Laschet, Kulturstaatsministerin Monika Grütters, OB Ashok Sridharan, NRW-Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen, Landrat Sebastian Schuster und Ralf Birkner.



© Foto: Beethoven Jubiläums GmbH

Nach einem fulminanten Auftaktkonzert im Dezember 2019 und einem Kammermusikfest des Beethoven-Hauses mit allen kammermusikalischen Werken Beethovens, gab es im März 2020 einen Einschnitt. Nur wenige Veranstaltungen mussten jedoch komplett abgesagt werden, das Jubiläumsjahr konnte bis zum Bonner Beethoven-Fest im September 2021 ausgedehnt werden. So blieb die programmatische Struktur des Jubiläumsjahres in ihren inhaltlichen Linien erhalten.


Auf dem Programm standen rund 20 große Eigenprojekte der für dieses Jahr gegründeten BTHVN-Jubiläums-Gesellschaft und rund 200 freie, von einer externen Jury ausgewählte Projekte. Es präsentierte und präsentiert sowohl Beethovens eigene Werke als auch Impulse und Auseinandersetzungen mit der Künstlerpersönlichkeit Beethoven – quer durch alle Sparten.

Die inhaltlichen Leitlinien richteten sich dabei nach den aus dem Kürzel BTHVN abgeleiteten Topoi Beethovens als Bonner Bürger, Tonkünstler, Humanist, Visionär und Naturfreund. So konnte beispielsweise ein multimedialer Beethoven-Rundgang mit audiovisuellen Stationen eingerichtet werden, die das Leben Beethovens an vielen Orten in der Stadt Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis lebendig werden ließen.



© Michael_Sondermann

Die Beethoven-Statue im Lichtspiel.



© Foto: Beethoven Jubiläums GmbH

Eröffnungsveranstaltung am 16. Dezember 2019: Das Beethoven Orchester Bonn und der Tschechische Philharmonische Chor Brno.

Begonnen wurde das Jahr mit unzähligen privat organisierten Hauskonzerten; Sir Simon Rattle gastierte mit dem London Symphony Orchestra; ein wissenschaftlicher Kongress befasste sich mit dem Thema „Beethoven and the sense of hearing“ und ein Musikfrachter mit Programm an allen Anlegestellen wurde zwar noch von Bonn aus auf die Reise geschickt, konnte sein Ziel Wien aber nicht mehr erreichen.

Viele Förderprojekte konnten, teils mit geänderten Konzepten oder ohne Publikum, dennoch umgesetzt werden. Dabei reichte das Spektrum von Konzert- und Opernprogrammen in den großen Häusern des Landes über Ausstellungsprojekte unterschiedlicher Art und Vermittlungsprogramme bis hin zu genreübergreifenden Brückenschlägen zwischen den

künstlerischen Disziplinen. Es entstand ein durch Beethoven inspiriertes vielgliedriges Programm für viele Menschen im ganzen Land. Höhepunkt des Beethoven-Jahres war am 17. Dezember 2020 das Geburtstagskonzert mit Daniel Barenboim und dem West-Eastern Divan Orchestra mit der Aufführung des dritten Klavierkonzerts von Beethoven und seiner 5. Symphonie.

Die weltweite mediale Präsenz des Themas hat die Aufmerksamkeit für Beethoven und damit verbunden auch für die Region gesteigert.

Über 100 Projekte wurden verschoben und im Jahr 2021 realisiert, sofern die äußeren Bedingungen dies zulassen. Beethoven wird dadurch de facto mit zwei Jubiläumsjahren geehrt.



Eröffnungsveranstaltung am 16. Dezember 2019: Sopranistin Ilse Eerens, Generalmusikdirektor Dirk Kaftan und Schauspieler Matthias Brandt.





(v. l.): Das Jan-Klare-Ensemble The Dorf,
Markus-Stockhausen-Group: Intuitive Music Orchestra.

STRUKTURELLE STÄRKUNG FÜR FREIE ENSEMBLES

Mit der Förderung freier Ensembles werden mindestens 19 freie Gruppen drei Jahre lang mit insgesamt 2,3 Millionen Euro unterstützt. Die Ensembleförderung Musik des Landes bietet freien professionellen Musikensembles ab Triogröße die Möglichkeit, mit großer Planungssicherheit und einer dreijährigen finanziellen Unterstützung ihr künstlerisches Profil zu entwickeln, Strukturen zu professionalisieren und Formate auszuprobieren.

Mit dem Jahrgang 2021, dem dritten in diesem Programm, geht die Ensembleförderung nach dem Pilotjahrgang 2019 und dem zweiten im Jahr 2020 in den Vollbetrieb. Das Programm ist äußerst erfolgreich und wird von der Szene gut angenommen.

Erwartet wird eine Stabilisierung, vor allem der administrativen Seite der Ensemblearbeit, die Basis für vielfältige Produktionen oder Kooperationen ist und letztlich der professionellen künstlerischen Entwicklung dient. Eine Fortsetzung mit jährlicher Ausschreibung ist geplant.



© Foto: caterva musica/ Dominik Schneider



© Foto: Eva Caroline Eick/ HHU

Volontierende im LVR-LandesMuseum Bonn.

25 NEUE VOLONTARIATE ZUR ERFORSCHUNG DES KÜNSTLERISCHEN ERBES

Mit dem neuen Förderprogramm „Forschungsvolontariat Kunstmuseen Nordrhein-Westfalen“ ermöglicht das Ministerium für Kultur und Wissenschaft die Einrichtung von 25 wissenschaftlichen Volontariaten an verschiedenen Kunstmuseen im Land. Die auf zwei Jahre angelegten Volontariate sind an Forschungsprojekte im Kontext der jeweiligen Sammlung geknüpft. Das Programm soll zudem die Zusammenarbeit von Kunstmuseen und kunsthistorischen bzw. kunstwissenschaftlichen Lehrstühlen in Nordrhein-Westfalen verstärken. Es ist Teil der Stärkungsinitiative Kultur des Landes und wurde gemeinsam mit den Kunstmuseen in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Für die Jahre 2020 bis 2022 stehen Mittel in Höhe von 1,3 Millionen Euro zur Verfügung.

Das Förderprogramm dient speziell der Unterstützung der Museen für Kunst und Kultur in Nordrhein-Westfalen in zentralen Bestandteilen ihrer Kernaufgaben: dem Sammeln, Bewahren und Erforschen. Zu diesem Zweck stärkt das Programm das individuelle Profil der jeweiligen Museen und gibt ihnen Gelegenheit, eine Generation junger Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler an ihren Häusern auszubilden und vertieft in die Forschungsarbeit einzubinden. Die jungen Forschenden bearbeiten in ihren Volontariaten u. a. Themen zu einzelnen Sammlungskonzerten zu Sammlungs- und Institutionsgeschichte sowie der Provenienzforschung.

Die wissenschaftliche Begleitung des Programms wird durch die Projektkoordination an der Professur für Kunstvermittlung und Kunstmanagement am Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gewährleistet. Die Koordinationsstelle gestaltet für die Forschungsvolontierenden ein Begleitprogramm als Ergänzung zur Ausbildung am Museum. Das Programm dient dem intensiven Austausch der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untereinander sowie der aktiven Beteiligung der Forschungsvolontierenden an aktuellen

Museums- und Forschungsdiskursen mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten sowie Forschenden in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Im Rahmen der Begleitung mit theoretischen wie praktischen Anteilen wird den Forschungsvolontierenden als Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit zur fachlichen Vertiefung, fachbezogenen Vernetzung in der Scientific Community, zur kollegialen Beratung und zur gegenseitigen Unterstützung geboten.

Das Programm stößt bei den Museen sowie jungen Forschenden auf großes Interesse.

Acten und Inventarbücher sind das Herz einer jeden Provenienzforschung.



© Foto: Jürgen Vogel/LVR-LandesMuseum Bonn

ERHALTUNG UND BEWAHRUNG DES SCHRIFTLICHEN KULTURERBES IN NORDRHEIN-WESTFALEN WEITER AUSGEBAUT

Seit 2006 fördert das Land mit der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) die Entsäuerung von Dokumenten aus kommunalen und privaten Archiven und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung des schriftlichen Kulturerbes Nordrhein-Westfalens sowie seiner Rechtsvorgänger. 2020 wurde das Programm neu aufgelegt, erweitert und mit einem höheren Etat ausgestattet.

Manuelle Entsäuerung.



Papier, das zwischen 1850 und 1870 industriell hergestellt wurde, ist verfahrensbedingt säurehaltig – ein Umstand, der im Laufe der Jahre zu massiven Zerfallsprozessen führt: Papiere werden braun, zersetzen sich schließlich von innen und lösen sich auf.

Bis zu 80 Prozent der Bestände in nordrhein-westfälischen Archiven sind vom Säurefraß betroffen – eine erhebliche Gefährdung des schriftlichen Kulturerbes. Eben dieses gilt es unbedingt zu bewahren.



Durch Säure beschädigte Dokumente.

Nachdem 2019 die dritte Auflage der LISE ausgelaufen war, wurde das Förderprogramm 2020 durch eine neue Kooperationsvereinbarung zwischen den Partnern um weitere vier Jahre verlängert und der Etat um eine Million Euro aufgestockt.

Denn historische Dokumente und Aufzeichnungen geben Rückschlüsse auf geschichtliche Zusammenhänge, tragen zu einem besseren Verständnis der Gegenwart bei, schaffen ein Bewusstsein für die eigene Geschichte und dienen der Einordnung unterschiedlichster Sachverhalte.

Aus diesem Grund hat die Landesregierung 2006 mit der LISE ein Förderprogramm für die massenhafte Entsäuerung von Archivgut in nicht staatlichen Archiven ins Leben gerufen. Hierbei werden durch ein spezielles chemisches Verfahren im Papier vorhandene Säuren neutralisiert und der Zerfall gestoppt.

Kooperationspartner sind die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe: Das operative Geschäft wird vom LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum in Brauweiler sowie vom LWL-Archivamt für Westfalen gesteuert. Die Landschaftsverbände wählen ebenfalls die zu fördernden Archive aus. Diese können in kommunaler oder privater Trägerschaft sein.

Das Programm wurde außerdem um drei Säulen erweitert, die sich nach Bedarf miteinander kombinieren lassen. Bis 2019 wurde ausschließlich die Massenentsäuerung gefördert (Säule 1). Jetzt ist es auch möglich, die Archivalien von Verschmutzungen, Schimmelbefall, Schädlingen und Ähnlichem zu reinigen und zu dekontaminieren (Säule 2), archivgerecht und säurefrei neu zu verpacken (Säule 3) sowie mit wirtschaftlichem Mitteleinsatz zu restaurieren (Säule 4).

Vor- und Nacharbeiten der Substanzerhaltungsmaßnahmen führen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landschaftsverbände an den Standorten Brauweiler und Münster selbst durch. Massenentsäuerung, Reinigungs-, Verpackungs- und Restaurierungsarbeiten werden von externen Dienstleistern der Landschaftsverbände vorgenommen.



BEDEUTENDE AUSSTELLUNGEN 2020

Bei Wechselausstellungen positionieren sich Museen, Kunsthallen und Kunstvereine mit innovativen Ausstellungsformaten. Ausstellungen mit themenspezifischen Kunstpräsentationen dokumentieren die Optionen der Kunstsammlungen für neue Forschungs- und Vermittlungsansätze. Diese Ausstellungskonzepte werden vom Land Nordrhein-Westfalen unterstützt.



© Achim Kukulies

Pablo Picasso
Kriegsjahre 1939 bis 1945
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen Installationsansicht.

Kunstsammlung NRW:

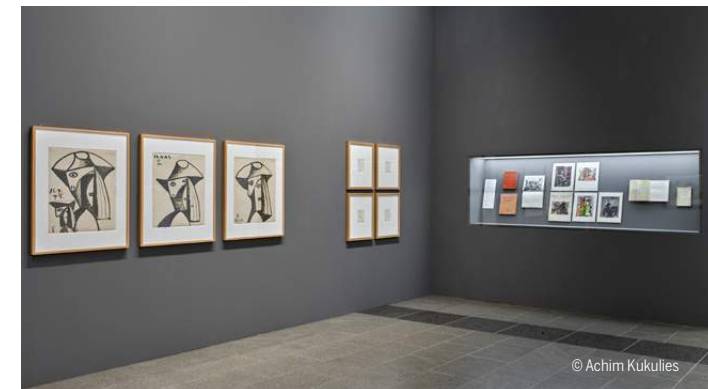
Pablo Picasso Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen präsentierte eine Ausstellung über Pablo Picasso mit dem Titel „Kriegsjahre“. Die Ausstellung gab einen Einblick in das Schaffen des spanischen Künstlers (1881–1973) während des Zweiten Weltkriegs. Die knapp 70 gezeigten Gemälde, Skulpturen und Illustrationen erzählen von dem Menschen Picasso,

seinem Werk und den Widersprüchen des Alltags in dieser Zeit. In chronologischer Abfolge führte die Ausstellung durch die Jahre des Kriegs von 1939 bis 1945. Zeitdokumente, Reproduktionen von Fotos, die Picasso und seine Werke aus dieser Zeit abbilden, sowie Buchprojekte vermittelten einen zeithistorischen Einblick.

„Ich habe nicht den Krieg gemalt, weil ich nicht zu der Sorte von Malern gehöre, die wie ein Fotograf etwas darzustellen suchen. Aber ich bin sicher, dass der Krieg Eingang genommen hat in die Bilder, die ich geschaffen habe.“

Picasso, 1944

Pablo Picasso
Kriegsjahre 1939 bis 1945
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Installationsansicht.



© Achim Kukulies



Kunstsammlung NRW:

Hito Steyerl Mit der Ausstellung „Hito Steyerl“ bot die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen einen Blick in die Gegenwartskunst. K21 gab in der großen, gemeinsam mit dem Pariser Centre Pompidou entwickelten Ausstellung „I Will Survive“ einen Überblick über das Werk der Künstlerin, Filmemacherin und Autorin Hito Steyerl (*1966). Sie zählt aktuell zu den wichtigsten Kunstschaffenden, die die gesellschaftliche Rolle von Kunst und Museum reflektieren. Die Ausstellung zeigte das Experimentieren der Künstlerin mit medialen Präsentationsformen und die kritische Auseinandersetzung mit der künstlichen Intelligenz.

Installationsansicht Hito Steyerl.



© Foto: Achim Kukulies

Museum Folkwang:

Keith Haring Mit der Werkschau zu Keith Haring präsentierte das Museum Folkwang Essen eine umfassende Ausstellung des US-amerikanischen Künstlers. Mit rund 200 Exponaten, darunter großformatige Gemälde und Zeichnungen, Plakate, Fotografien und Videos, wurde ein breites Spektrum seines Oeuvres vermittelt. Als Sprachrohr seiner Generation reagierte Haring mit seinen Werken auf Probleme seiner Zeit: Rassismus, Homophobie, Drogensucht, Aids, Kapitalismus und Umweltzerstörung. Seine Kreidezeichnungen in der New Yorker U-Bahn und die Malereien auf öffentlichen Wänden zeugen davon, dass er Kunst allen zugänglich machen wollte. Die Ausstellung in Essen



Keith Haring artwork © Keith Haring Foundation. Foto: Sebastian Drüen

Museum Folkwang Ausstellungsansicht Keith Haring.

zeigte den kreativen Geist der 1980er-Jahre, in denen die Grenzen zwischen Kunst und Popkultur verschwanden.

LWL Museum für Kunst und Kultur: Passion Leidenschaft. Die Kunst der großen Gefühle

„Passion Leidenschaft. Die Kunst der großen Gefühle“ war Thema einer Ausstellung im LWL Museum für Kunst und Kultur in Münster. Im westlichen Kulturkreis reicht die künstlerische Auseinandersetzung mit den menschlichen Emotionen und Leidenschaften wie Neid und Wut, Liebe und Hass, Begehren und Eifersucht bis in die Antike zurück. Die Darstellung bewegender, teils dramatischer Darstellungen, Figuren und Szenen zieht sich als roter Faden durch die gesamte abendländische Kunstgeschichte. Die Ausstellung mit Gemälden, Skulpturen, Fotos und Videoinstallationen zeigte, wie große Gefühle die Welt verändern, Denken und Glauben beeinflussen und zu Krieg und Widerstand

führen. Die Schau versammelte Werke von Matthias Grünewald, Peter Paul Rubens, Anthonys van Dyck, Camille Claudel, Auguste Rodin, Egon Schiele, Edvard Munch, Käthe Kollwitz, Hermann Nitsch, Bill Viola, Maria Lassnig und vielen mehr.

Arnt van Tricht, Handtuchhalter mit Liebespaar um 1535 / 40.



© Foto: © Museum Kurhaus Kleve

KULTURFÖRDERUNG IN ZAHLEN 2020

Auf den folgenden Seiten wird die Verteilung der Mittel des Kulturretats 2020 dargestellt (Kapitelnummer 06 050). In den Überschriften finden Sie teilweise die genaue Haushaltsstelle oder die sogenannte Titelgruppe ausgewiesen. Die Titelgruppen werden als „TG“ in den Überschriften der entsprechenden Abschnitte abgekürzt. Um das Zahlenwerk überschaubar zu halten, sind nicht alle geförderten Einzelprojekte aufgeführt, sondern in der Regel nur diejenigen, die im Jahr 2020 eine Förderung von mindestens 20.000 Euro erhalten haben.

Aufgrund von haushaltssystematischen Umstellungen weicht die Darstellung teilweise von der Auflistung der Vorjahre ab.

PERSONALAUSGABEN UND SONSTIGE VERWALTUNGS AUSGABEN

Ausgaben in
EUR 2020

Personalausgaben und sonstige Verwaltungsausgaben (Titel 427 00 , 429 00 und 547 10)

61.943.89

diese Ausgaben sind aufgrund von technischen Schwierigkeiten in 2019 im Kapitel 06 050 und nicht im Kapitel 06 010 gebucht worden

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60)

Kommunale Orchester	6.986.861
Düsseldorf	784.903
Köln	871.086
Bonn	652.130
Duisburg	512.451
Bochum	490.991
Essen	565.670
Bergische Symphoniker (Remscheid und Solingen)	380.545
Dortmund	449.619
Münster	347.329
Wuppertal	438.494
Bielefeld	277.899
Gelsenkirchen (Anteil für ehemaliges kommunales Orchester)	273.981
Hagen	302.982
Aachen	259.572
Niederrheinische Symphoniker (Krefeld und Mönchengladbach)	379.209
Musikfeste in kommunaler und sonstiger Trägerschaft u. a.	1.014.000
Brühler Schlosskonzerte	150.000
moers festival	200.000
reiheM, Köln	25.000
Wittener Tage für Neue Kammermusik	80.000
Forum Alte Musik, Köln	25.000
Festival Acht Brücken, Köln	117.000
KLAENG-Festival, Jazzkollektiv Köln	27.000
New Fall Festival Düsseldorf – Einbindung NRW-Szene	100.000
Hildener Jazztage	20.000
Festival Alte Musik, Knechtsteden	39.000
Düsseldorf Festival	25.000
c/o pop Festival Köln	30.000

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60)

	Ausgaben in EUR 2020
Quadrophonien + Performance-Konzerte + Ausstellungen – EarPort, Duisburg	30.000
Jazzfest Bonn	25.000
PENG Festival, Essen	23.000
15. Internationales Düsseldorfer Orgelfestival	20.000
In Between Spaces, Zentrum für Aktuelle Musik, Köln	20.000
Kölner Fest für Alte Musik, Zentrum für Aktuelle Musik	36.000
Veranstaltungsreihe Hans Werner Henze, Gütersloh	22.000
Orchesterförderung institutionell/Projekte u. a.	11.633.200
Institutionelle Förderung	11.006.800
Nordwestdeutsche Philharmonie	3.037.500
Neue Philharmonie Westfalen (ohne Kommunalorchesterförderung)	3.048.400
Philharmonie Südwestfalen	3.204.900
Musikfabrik NRW	1.383.000
Detmolder Kammerorchester	123.000
Folkwang Kammerorchester	210.000
Projektförderung	626.400
Caterva musica, Westfalen-Barock	26.700
Musikforum Köln, Das Neue Orchester	86.500
E-MEX-Ensemble, Essen	30.000
Kölner Kammerorchester	45.000
The Dorf, Münster	57.900
l'arte del mondo, Leverkusen	50.000
Musica Camerata, Lüdinghausen	35.000
ON – Neue Musik Köln – Zwanzig	50.000
OWL Kammerphilharmonie Minden	25.000
dogma chamber orchestra – Another home & Haydn's Echo	50.300
Plattform für Transkulturelle Neue Musik, "Aurealities" – Tribute to Paul Dutton	20.000
zamus – Zentrum für Alte Musik, Köln	110.000
Harmonie Universelle Köln, NRW 2020	20.000
Compagnia di Punto, Himmelsbeben	20.000
Ensembleförderung Musik (für 36 Monate gewährt, hier Anteil 2020)	24.002
Musikschulförderung¹	3.877.796
Musikschulförderung nach Belegungszahlen von Schülerinnen und Schülern von kommunalen Musikschulen sowie Musikschulen in sonstiger Trägerschaft u. a.	3.746.784
Musikschule der Stadt Aachen	63.317
Musikschule der Stadt Bergisch Gladbach, Max-Bruch-Musikschule	33.898
Musik- und Kunstschule Bielefeld	47.461
Musikschule Bochoft-Isselburg	28.024
Musikschule Bochum	95.108
Musikschule Bonn	75.810

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60)

	Ausgaben in EUR 2020
Musikschule Dortmund	84.289
Niederrheinische Musik- und Kunstschule, Duisburg	66.030
Clara-Schumann-Musikschule, Düsseldorf	134.819
Folkwang Musikschule, Essen	77.500
Musikschule des Kreises Gütersloh	63.333
Städtische Musikschule Hamm	55.660
Musikschule Herne	29.915
Musikschule der Stadt Hilden	25.513
Rheinische Musikschule, Köln	122.775
Musikschule der Stadt Krefeld	37.711
Musikschule Kreis Kleve	32.286
Musikschule Langenfeld	26.923
Musikschule Leverkusen	45.337
Musikschule Lippstadt	31.682
Musikschule Marl	25.187
Musikschule Meerbusch	33.976
Musikschule Hochsauerlandkreis, Meschede	50.143
Musikschule Mönchengladbach	56.203
Musikschule Monheim	35.464
Musikschule der Stadt Münster	93.186
Musikschule der Stadt Neuss	77.872
Musikschule Kreis Neuss	71.315
Städtische Musikschule Paderborn	27.481
Musikschule Siegen	27.001
Musikschule Solingen	37.820
Musik- und Kunstschule Velbert	35.758
Musikschule des Kreises Viersen	72.819
Schule für Musik im Kreis Warendorf	70.416
Bergische Musikschule der Stadt Wuppertal	102.346
Musikschule Soest	22.769
Musikschule Lüdenscheid	23.157
Musikschule Löhne	20.708
Musikschule Iserlohn	21.436
Musikschule Bad Oeynhausen	21.978
Musikschule Dülmen und Haltern am See	20.537
Musikschule Gelsenkirchen	23.110
Musikschule Ibbenbüren	24.908
Musikschule Moers	23.808
Musikschule Mülheim	26.055
Kunst- und Musikschule Brühl	22.893
Musikschule Düren	22.010
Kreismusikschule Heinsberg	20.119
Musikschule Frechen	24.025

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60)

	Ausgaben in EUR 2020
Musikschule Leichlingen	21.777
Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal	21.777
Musikschule Sankt Augustin	20.243
Musikschule Bornheim	23.498
Musikschule Rheine	22.796
Musikschule der Stadt Hagen	20.088
Projektförderungen	130.982
Profil- und strukturbildende Projektmaßnahmen von div. Musikschulen	103.552
Landesmusikakademie NRW, berufsbegleitender Lehrgang EMP	27.460
Landesverband, institutionelle Förderung	288.100
Landesmusikrat NRW	1.585.697
Institutionelle Förderung	501.000
Projektförderungen u. a.	1.084.697
KinderOrchester NRW	156.000
Landesjugendensembles	500.000
Landesjugendwettbewerbe	120.000
Spielstättenprogrammprämie	143.000
Create Music	165.697
Landesmusikakademie NRW, Heek	908.040
Institutionelle Förderung	868.800
Projektförderung, u. a. Brückenklang-Fortbildungen	39.240
Beethoven-Haus Bonn	812.267
Institutionelle Förderung	755.000
Projektförderung Ankauf Beethoven-Autograph	63.267
„NRW singt“	369.329
Chorverband NRW, Toni singt	119.329
Chorakademie am Konzerthaus Dortmund	250.000
Modellprojekte zur Förderung kultureller Vielfalt und Musikkulturen	275.00
Landesmusikrat, Projekte von Laienmusikvereinen für Geflüchtete	190.000
Landesverband der Musikschulen, Musikprojekte mit Geflüchteten	85.000

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60)

43

	Ausgaben in EUR 2020
Förderung Breitenkultur (Laienmusik)² u. a.	655.404
Kinder- und Jugendprojekte (Offene Jazzhausschule, Köln)	60.000
Landesmusikrat, Projektförderung Laienmusik	376.480
Landesmusikrat, interkulturelle Musikprojekte, ehemals Brückenklang	170.000
Förderverein am Musikbildungszentrum Südwestfalen, Koordinatorenstelle	48.924
gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Breitenmusik	1.616.336
gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Musik	623.664
Summe	30.675.696
<p>¹ Insgesamt werden 192 Musikschulen (kommunale und sonstige Träger und Trägerinnen siehe unten) nach Schülerinnen- und Schülerbelegungszahlen gefördert. Daneben werden im Einzelfall innovative Projekte gefördert.</p> <p>² Bei diesen Mitteln handelt es sich um zweckgebundene Einnahmen aus Glückspielwetten.</p>	
<p>Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für den Musikbereich im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben:</p> <p>Orchesterzentrum Dortmund, Stipendien bei den kommunalen NRW-Orchestern, Mahler Chamber Orchestra</p>	
	75.375

FÖRDERUNG VON ZWECKEN DER BILDENDEN KUNST EINSCHLIESSLICH KUNSTHAUS NRW, DER MEDIENKUNST UND DER FILMKULTUR (TG 61)

Ausgaben in
EUR 2020

1. Förderbereich bildende Kunst einschließlich Kunsthaus NRW und Medienkunst	
Ausstellungsförderung (Kommunale Museen und Kunstvereine)	2.234.930
Kommunale Museen u. a.	2.063.422
Kunsthalle Düsseldorf: Albert Oehlen, Carrol Dunham	25.000
Folkwang Museum Essen: Der montierte Mensch	50.000
Aachen, Suermondt-Ludwig-Museum: Albrecht Dürers wunderbare Reise	100.000
Kloster Gravenhorst Steinfurt: SAISONALE	38.000
Gustav Lübcke-Museum Hamm: Otmar Alt	35.000
Lippisches Landesmuseum Detmold: Mensch, Pauline	60.000
Städtisches Museum, Ratingen: Fruchtbarkeit der Polarität	23.000
Kunsthalle Düsseldorf: Subjekt und Objekt	40.000
Folkwangmuseum Essen: Keith Haring	100.000
Museum Abteiberg Mönchengladbach: Hiwa K, Raw Materiality	60.000
Städtisches Museum Krefeld: Lehmbruck - Kolbe - v. d. Rohe, Künstliche Biotope	58.000
Museum Ludwig, Köln: Andy Warhol Now	250.000
Museum Ludwig, Köln: In Situ	27.000
Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln: Gegenbilder	50.000
Städtisches Museum Ahlen: Christian Rohlfis	22.902
Glaskasten Marl: Hosting Structures	40.000
Kunsthalle Münster: How to see the new scale	40.000
LWL-Museum Münster: Passion Leidenschaft	250.000
Kunsthalle Münster: Residence NRW+	33.400
Museum für Gegenwartskunst, Siegen: Mariana Castillo Deball	36.150
Marta Herford: Trügerische Bilder	20.000
NRW-Forum Düsseldorf: Willkommen im Paradies	37.000
Zentrum verfolgte Künste, Solingen: Kriegs:Ende	27.000
Diözesanmuseum Paderborn: Peter Paul Rubens und der Barock im Norden	55.000
Forum Jacob Pins, Höxter: Der Vereinsamte. Clowns in der Kunst Fritz Aschers	24.100
Clemens Sels Museum, Neuss: Vorsicht Glas!	35.000
Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg: Lynn Chadwick, Biester der Zeit	110.000
Schloss Benrath, Düsseldorf: Die Hängenden Gärten von Babylon	20.000
Kunstpalaest Düsseldorf: Caspar David Friedrich	150.000
Wilhelm-Lehmbruck-Museum, Duisburg: Stephan Balkenhol	50.000
Schloss Morsbroich, Leverkusen: From A to B	45.000
Heinrich Neuy Bauhaus Museum, Steinfurt: Bauhaus Kunst	50.070
Kunstvereine	171.508
Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen: Evelyn Taocheng Wang	32.000
Temporary Gallery, Köln: Floraphilia. Revolution der Pflanzen	20.000
sowie weitere 13 Projekte von Kunstvereinen unterhalb von 20.000	119.508

FÖRDERUNG VON ZWECKEN DER BILDENDEN KUNST EINSCHLIESSLICH KUNSTHAUS NRW, DER MEDIENKUNST UND DER FILMKULTUR (TG 61)

Ausgaben in
EUR 2020

Medienkunstprojekte	528.470
Videonale e. V., Bonn: Videonale + Videonale.scope	114.000
Hartware MedienKunstVerein, Dortmund: Jahresprogramm	340.000
Kunstverein Bielefeld: Gruppenausstellung "Vectors"	21.100
Julia Stoschek Collection: Forschungsraum und Workshops für zeitbasierte Medienkunst	30.000
Kulturquartier e.V., Köln: Date me Digital	23.370
Ankaufsförderung (Museen)	579.050
Ankauf Fototableau von Jürgen Klauke, Städteregion Aachen	27.000
Ankauf Werkgruppe von Lucas Blalock, Stadt Kleve	48.000
Ankauf Werkgruppe der Künstlerin Evelyn Hofer,	
Freundeskreis Museum Kurhaus und Koekoek-Haus Kleve e. V.	63.200
Ankauf Abraham David Christian, Museum Bochum	50.500
Ankauf Anna Oppermann, Kunsthalle Bielefeld	41.650
Ankauf Georg Kolbe, Kunsthalle Bielefeld	45.000
Ankauf Senga Nengudi – drei Fotografien, Museum Ludwig	54.000
Ankauf Kunstwerke aus dem Familienbesitz Brock & Arimond und	
Nachlass J.W. Schirmer, Förderverein Museum Jülich e. V.	49.700
Ankauf Dein Brunnen für Münster, Dein Brunnen für Münster e. V.	200.000
Individuelle Künstlerförderung	45.000
Residence NRW+	45.000
Sonstiges u. a.	83.853
Otto-Pankok-Museum, Hünxe	70.800
2. Förderbereich Filmkultur	891.000
Filmfestivals	
Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	340.000
Internationales Frauenfilmfestival (IFFF)	215.000
Duisburger Filmwoche	146.000
EDIMOTION	40.000
Film- und Musikfest Bielefeld	35.000
Soundtrack Cologne	45.000
Filmfestival Münster	40.000
Kurzfilmfestival Köln	30.000

FÖRDERUNG VON ZWECKEN DER BILDENDEN KUNST
EINSCHLIESSLICH KUNSTHAUS NRW, DER MEDIENKUNST
UND DER FILMKULTUR (TG 61)

Ausgaben in
EUR 2020

Kinderfilmaktivitäten u. a. 354.700

Filmothek der Jugend NRW e. V.: institutionelle Förderung	207.900
ifc Medienzentrum, Köln: Spinxx Netzwerk und Kritikergipfel / NRW Filmschule für junge Talente	42.800
doxs! & doku.klasse, Duisburg	70.000
Scope Institute, Köln: Reality Bites	34.000

Filmhäuser und Filmwerkstätten

Veranstalterinnen und Veranstalter 269.555

Filmhaus Bielefeld	71.545
Filmwerkstatt Münster	58.000
Filmwerkstatt Düsseldorf	80.010
Filmhaus Köln	60.000

Projekte im Bereich Dokumentarfilm 93.000

dfi - Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW, Köln	73.000
Filmnetzwerk LaDOC: Lectures Finest	20.000

Preise/Tagungen/Workshops/Sonstiges 82.044

Grimme Institut, Marl: Kinder- und Jugendpreis	20.000
Filmbüro NW e. V., Köln	62.044

3. Förderbereich Kunst und Bau 154.995

Projekt im Eltern-Kind-Zentrum, UK Bonn	69.995
Projekt CARL, RWTH Aachen	85.000

Summe 5.316.597

**Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Bildende Kunst
einschließlich Kunsthaus NRW, der Medienkunst und der Filmkultur im Ergebnis-
budget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben u. a.:**

Vertrag für das Büro.medienwerk nrw	374.000
Aufwendersatz der unselbständigen Stiftung Kunst im Landesbesitz	31.749
Budget für das Kunsthaus NRW Kornelimünster	529.000
Vertrag Stipendienorganisation Filmbüro NW e. V., Köln	18.000
Kornlimünster Werkverträge Landesbüro Bildende Kunst	79.023

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

47

Ausgaben in
EUR 2020

Betriebskostenzuschüsse kommunale Theater 25.488.594

Bochum	1.498.223
Dortmund	2.257.171
Hagen	1.132.480
Bielefeld	1.298.791
Duisburg (Deutsche Oper am Rhein GmbH)	1.085.378
Duisburg (Theater)	77.925
Düsseldorf (Deutsche Oper am Rhein GmbH)	1.929.883
Essen	2.615.308
Krefeld/Mönchengladbach	1.847.709
Moers	263.050
Mülheim an der Ruhr	469.620
Oberhausen	1.171.094
Wuppertal	1.074.708
Aachen	1.061.784
Bonn	2.108.926
Köln	2.969.027
Gelsenkirchen	1.343.010
Münster	1.284.507

Kommunale Projekte, (Erwachsenen)-Theater, Festivals, überregionale Projekte 723.832

Fonds Neues Musiktheater (Kultursekretariat Wuppertal)	113.000
Stücke (Mülheimer Theatertage/Stadt Mülheim)	76.000
Multikulturelle Theaterprojekte (Theater an der Ruhr, Mülheim)	27.964
Theaterlandschaft Arabien – Seidenstraße (Theater an der Ruhr, Mülheim)	80.000
Theatertreffen im Rahmen der „Duisburger Akzente“	29.720
Opernstudio NRW	397.148

**Kommunale Kinder- und Jugendtheater: Betriebskostenzuschüsse sowie
projektbezogene Zuschüsse 429.997**

Kinder- und Jugendtheaterfestival „Spielarten“, Köln	73.333
"Schrittmacher" (städt. Bühnen Bielefeld)	40.000
„Kinder-Stücke“ (Mülheimer Theatertage/Stadt Mülheim)	20.200
Musiktheater Gelsenkirchen, Kinder- und Jugendtheaterprojekte	31.530
Kinder- und Jugendtheaterfestival Westwind, Köln	214.934
Schule der Wahrnehmung (Theater an der Ruhr, Mülheim)	50.000

Betriebskostenzuschüsse kommunale Tanztheater 1.200.000

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch	1.200.000
-----------------------------------	-----------

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

	Ausgaben in EUR 2020
Kommunale Tanzprojekte	726.300
Tanztheater Münster (Städtische Bühnen Münster)	155.000
Pina Bausch Archiv, Wuppertal	400.000
Juniorballett Theater Dortmund	100.000
Deutscher Tanzpreis (TUP Essen)	50.000
Tanzfestival "Move"	21.300
Privattheater und freie Szene (einschließlich Tanz, Freilichtbühnen und Boulevard) u. a.	12.214.149
PACT Zollverein, institutionell	498.200
PACT Zollverein, künstlerische Profilierung Tanzlandschaft	901.800
PACT Zollverein, Künstlerresidenzen	100.000
Exzellenzförderung Tanz, Ben Riepe	100.000
Exzellenzförderung Tanz, Stephanie Thiersch	90.000
Spitzenförderung Tanz, Billinger & Schulz	65.000
Spitzenförderung Tanz, Raimund Hoghe	65.000
Spitzenförderung Tanz, Alexandra Weierstall	65.000
Spitzenförderung Tanz, Overheadprojekt	65.000
Spitzenförderung Tanz, bodytalk	65.000
Spitzenförderung Theaterensembles, kainkollektiv	80.000
Spitzenförderung Theaterensembles, half past selber schuld	80.000
Spitzenförderung Theaterensembles, Hofmann & Lindholm	80.000
Spitzenförderung Theaterensembles, vorschlaghammer	80.000
Spitzenförderung Theaterensembles, subbotnik	80.000
Spitzenförderung Theaterensembles, Angie Hiesl	80.000
Spitzenförderung Theaterensembles, fringe	80.000
Spitzenförderung Theaterensembles, see	80.000
Spitzenförderung Tanz, Cocoon Dance	65.000
Spitzenförderung Kinder- und Jugendtheater, TOBOSO	80.000
Spitzenförderung Kinder- und Jugendtheater, Tanzfuchs Produktion	80.000
Spitzenförderung Kinder- und Jugendtheater, Pulk fiction	80.000
Spitzenförderung Kinder- und Jugendtheater, Echtzeittheater	80.000
Tanzhaus NRW, Düsseldorf	692.666
Tanzagentur „iDAS“ beim Tanzhaus Düsseldorf	148.000
„Take off“ junger Tanz beim Tanzhaus Düsseldorf	130.000
Grenzlandtheater Aachen	277.800
Westdeutsches Tourneetheater, Remscheid	229.600
Wolfgang Borchert Theater, Münster	214.200
Comedia Köln	504.400
Westfälische Kammerspiele, Paderborn	302.100
Neuer Tanz, Düsseldorf	268.667
Forum Freies Theater, Düsseldorf	391.467
Theaterverein Prinz Regent, Bochum	154.653
Theater im Pumpenhaus, Münster	346.267

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

	Ausgaben in EUR 2020
Ringlokschuppen Mülheim	362.667
Deutsches Forum für Puppentheater und Figurenspielkunst, Bochum	164.800
FIDENA / Fritz-Wortelmann-Preis	80.000
Freies Werkstatt-Theater, Köln	156.200
Mini-art, Bedburg-Hau	113.067
Theaterlabor Bielefeld	175.200
Theater DER KELLER, Köln	91.867
Helios Theater Hamm	191.600
Mind the Gap / Barnes crossing, Köln	60.000
Trotzalledem Theater Bielefeld	65.067
Junges Theater Bonn	98.933
Kleines Theater Bonn	45.900
AlarmTheater Bielefeld	80.000
Theater Fletch Bizzel, Dortmund	62.000
Theater im Depot, Dortmund	62.000
Theater im Bauturm, Köln	59.467
Festival "Africologne", afroTopia e. V., Köln	40.000
Forum kunstvereint, Consol Theater, Gelsenkirchen	180.000
Theater Marabu, Bonn	80.000
Bundesinitiative Tanz in Schulen, Köln	28.000
Theater der Klänge, Düsseldorf	48.267
Euro-Theater-Zentral, Bonn	28.600
Düsseldorfer Marionettentheater	31.733
Theater Kohlenpott, Herne	80.000
Nationales Performance Netz Tanz (Joint Adventures, München)	25.000
Nationales Performance Netz Theater (Joint Adventures, München)	50.000
KOM'MA Theater, Duisburg	42.533
Theater am Schlachthof, Eigen-art e. V., Neuss	50.933
Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater	48.267
verschiedene Freilichtbühnen	98.400
Internationale Tanzmesse in Düsseldorf	245.000
fringe ensemble, Bonn	80.000
Festival Favoriten (Dortmund)	195.746
Mittelzentrum Tanz, Brotfabrik Bonn & Cocoon	30.000
Mittelzentrum Tanz, Ringlokschuppen	30.000
Mittelzentrum Tanz, Theater im Pumpenhaus	30.000
Mittelzentrum Tanz, Fabrik Heeder Krefeld	30.000
Mittelzentrum Tanz, Tanzfaktor Köln	30.000
Mittelzentrum Tanz, Maschinenhaus Essen	30.000
Festival „tanz.nrw.aktuell“	30.000

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

	Ausgaben in EUR 2020
Festival Welttheater der Straße, Schwerte	7.124
Silke Zimmermann Köln	30.000
Tanzgymnasium Werden	20.000
Kinder- und Jugendtheatercamps "eurofiction"	125.000
Sommerblutfestival Köln	40.186
Theater K, Aachen	25.172
DAS DA THEATER, Aachen	42.533
Kinder- und Jugendtheater Witten	20.667
Bielefelder Puppenspiele Selje / Niekamp	30.400
Theater im Ballsaal, Bonn	65.000
Projektmittel Landesbüro Freie Darstellende Künste Dortmund	1.592.000
Cheers for Fears, Mülheim an der Ruhr	40.000
MD Kollektiv, Köln	45.000
Digitalprojekte	533.120
Akademie für Digitalität, Dortmund	424.000
Euphorie und Aufbruch, Folkwang Universität der Künste in Zusammenarbeit mit weiteren Archiven	109.120
Integrative Theater- und Tanzprojekte für Geflüchtete u. a.	200.000
Syrische Theaterkompanie, Theater an der Ruhr	200.000
Ruhrfestspiele	1.180.100
Landestheater	18.078.700
Landestheater Detmold	10.653.500
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel	3.075.700
Rheinisches Landestheater Neuss	3.278.100
Burghofbühne Dinslaken	1.071.400
gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Theater	1.290.000
Summe	62.064.792

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS, DER LITERATUR UND DES ERHALTES VON KULTURGÜTERN (TG 63)

51

Ausgaben in
EUR 2020

1. Förderbereich Bibliothekswesen

Projekte zur Leseförderung/Bildungspartner Bibliothek und Schule	226.110
Gladbeck: Medienkompetenzrahmen NRW und MINT-Themen: Schaffung von Angeboten für Schulen	25.600
Werne: Leseförderung mit digitalen Medien	32.000
Leverkusen: Bibliotheksangebote zum Medienkompetenzrahmen NRW	53.900
SommerLeseClub, Kultursekretariat NRW Gütersloh	114.610

Förderung von Modernisierungen/Umzügen u. a. **2.088.273**

Arnsberg: Neusausrichtung & -konzeption Standort Neheim	214.240
Bergheim: Modernisierung	36.000
Bocholt: Fit für Open Library	60.000
Bottrop: Umgestaltung Zentralbibliothek	31.502
Coesfeld: Modernisierung und Neumöblierung der 1. und 2. Etage der Stadtbücherei	135.248
Dorsten: Frischer Wind in der Kinderbücherei	24.400
Essen: Modernisierung und Neuausrichtung der Stadtteilbibliothek Hultrop und Schonnebeck	211.200
Düsseldorf: Zentralbibliothek KAP1 – die neue Bibliothek: App	42.600
Haltern am See: Treffpunkt Erdgeschoss – Weiterführung der Neumöblierung	33.600
Hamminkeln: Einrichtung einer Bücherei 1. Stufe	29.872
Höxter: Umgestaltung des Kinderbereichs	23.100
Langenfeld: Der Dritte Ort – Treffpunkt für Inspiration auf dem Weg zur Open Library	87.092
Langenfeld: Umgestaltung der Stadtbibliothek Langenfeld zu einem Dritten Ort	183.300
Lünen: Neuausrichtung der Stadtbücherei Lünen in der Persiluhpassage	30.616
Moers: Neumöblierung der Zweigstelle Moers-Repelen	20.000
Münster: Offene Bücherei / Aaseemarkt	32.767
Münster: Neukonzeption des JuWels	27.000
Schwelm: Neugestaltung der Stadtbücherei Schwelm zu einem Dritten Ort	24.000
Siegen: "Dreiort" – Die Stadtbibliothek Siegen als Dritter Ort	30.000
Verl: Modernisierung Bibliothek Verl	308.571
Radevormwald: Neugestaltung Kinder- und Jugendbücherei	20.320
Werther: Räumliche Umgestaltung der Bibliothek als Treffpunkt und Lernort	38.730
Ratingen: Modernisierung und Profilschärfung Zweigstelle Ratingen-West	44.111
Dülmen: Neugestaltung Erdgeschoss und Einführung RFID	30.000
Willich: Neumöblierung und Marketing	90.569
Münster: Konzeptionelle Weiterentwicklung Stadtbücherei Münster	26.775
Neuss: Aufbau eines Makerspaces in der Stadtbibliothek Neuss	40.289

Investitionen in die EDV/RFID (Radio Frequency Identification) u. a. **1.414.689**

Arnsberg: Serviceverbesserung & Angebotsoptimierung Standort Neheim	96.000
Aachen: RFID und Selbstverbuchung	186.905
Brühl: Einführung RFID-Technik und Open-Library im Bibliotheksneubau	21.773
Dortmund: Einführung RFID-Technik, automatisierte Rückverbuchungs- und Sortieranlage	283.640
Hagen: Verbesserung Online-Services der Stadtbücherei Hagen	38.856
Bielefeld: Neuausstattung der umgebauten Stadtteilbibliothek Baumheide	159.996

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS, DER LITERATUR UND DES ERHALTES VON KULTURGÜTERN (TG 63)

Ausgaben in
EUR 2020

Ennepetal: RFID-Einführung	76.159
Gronau: Einrichtung von RFID-Technik der Stadtbücherei Gronau einschließlich der Zweigstelle Epe	25.062
Hamminkeln: Umstellung der Stadtbücherei auf RFID	29.872
Hattingen: Medienrückgabe mittels "Intelligenter Regale"	26.816
Hürth: Einführung von RFID	26.816
Jülich: Einführung von RFID-Technik inklusive Außenrückgabe	41.958
Neukirchen-Vluyn: Einführung von RFID und Selbstverbuchung	69.600
Oberhausen: Digitalstrategie Stadtbibliothek Oberhausen	108.036
Solingen: Anschaffung einer neuen Bibliothekssoftware	43.200

Lippische Landesbibliothek Detmold (institutionell) 430.000

Sonstiges u. a. 584.935

Geschäftsstelle Verband der Bibliotheken (vbnw)	28.000
Leverkusen: Bibliotheksangebote zum Medienkompetenzrahmen NRW	53.900
Bistum Aachen: Aktualisierung des Mediengrundbestands in ehrenamtl. betrieb. Büchereien kirchl. Trägerschaft	88.200
Bistum Münster: Aktualisierung des Mediengrundbestands in ehrenamtl. betrieb. Büchereien kirchl. Trägerschaft	92.160
Erzbistum Köln: Aktualisierung des Mediengrundbestands	42.885
Erzbistum Paderborn: Aktualisierung des Mediengrundbestands	43.020
Ev. Kirche im Rheinland: Aktualisierung des Mediengrundbestands	70.380
Ev. Presseverband für Westfalen und Lippe: Aktualisierung des Mediengrundbestands	38.700
Bistum Essen: Förderprogramm Bestandsaufbau	50.490
Köln: Förderprogramm Sonntagsöffnung	27.200

Teilsomme Förderbereich 4.744.007

2. Förderbereich Literatur

Institutionelle Förderungen u. a. der Literaturbüros 1.129.354

Literaturbüro Gladbeck	130.000
Literaturbüro Unna (inkl. Förderung Mord am Hellweg)	225.000
Literaturbüro Detmold	149.300
Literaturbüro Düsseldorf	135.600
Wege durch das Land GmbH	235.000
Institutionelle Förderung des Heinrich-Böll-Hauses Langenbroich e. V.	29.300
Personalkostenförderung Literaturhaus Bonn	180.154
Personalkostenförderung Literaturhaus Köln	45.000

Stipendien¹ 49.150

Literaturprojekte (Schwerpunkt Kulturelle Bildung) u. a. 1.128.395

Friedrich-Boedecker-Kreis: Lesungen	86.000
-------------------------------------	--------

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS, DER LITERATUR UND DES ERHALTES VON KULTURGÜTERN (TG 63)

Ausgaben in
EUR 2020

Gesellschaft für Literatur: Autoren- und Autorinnenlesungen	24.125
Annette von Droste zu Hülshoff Stiftung: Droste-Tage	55.000
Grend Kulturzentrum: Literatürk	34.200
Euregio Kultur: Euregio liest, Euregio Literaturpreis	20.000
Literaturbüro NRW/vbnw: Schreibland NRW	95.150
Literaturbüro Unna: literaturland westfalen	120.000
Literaturbüro Ruhr, Gladbeck: Netzwerkaufbau	150.000
Literaturbüro NRW, Düsseldorf: Netzwerkaufbau	147.143
Fritz-Hüser-Institut: Works & Circles	45.657
zakk: Kompetenzzentrum Live-Literatur, Bühnenliteratur	40.000
OK Team Slam 2020 c/o zakk: Vier gewinnt – ein Literaturfestival der besonderen Art (Poetry Slam Szene)	50.000
Land in Sicht, Köln: auftakt-festival für szenische texte	20.000
Recklinghausen: Literaturwoche 2020	22.320
Stadt Wuppertal: Literatur Biennale	21.000
Literaturbüro Ruhr: Netzwerkprojekt Literatur	20.000
LITFILMS 2020	42.500
Europäisches Übersetzer-Kollegium: Mittel für eine befristete Verwaltungsstelle	40.300

¹ Jährlich wechselnde Anzahl von Arbeits-, Übersetzer- und sonstigen Stipendien.

Teilsomme Förderbereich 2.306.899

3. Förderbereich Erhalt von Kulturgütern

Förderprojekte zum Substanzerhalt in den Kultursparten u. a. 942.480

DOMiD Archiv, Köln	50.000
Ungers Archiv für Architekturwissenschaft (UAA), Köln	23.000
Digitalisierungsprojekt "Das Junge Rheinland"	20.302
Förderung Archiv für alternatives Schrifttum (afas), Duisburg	155.695
Förderung Westfälisches Wirtschaftsarchiv (WWA), Dortmund	30.000
Digitalisierung historischer Zeitschriften (Kooperationsprojekt der ULB Bonn, der ULB Münster, des hbz NRW)	97.159
Kultursekretariat Wuppertal: Nach der Beaufsichtigung der Maschinen (Engels-Jubiläum)	30.000
Stadt Soest, Morgner-Haus: Gemälde W. Morgner	24.451

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS, DER LITERATUR UND DES ERHALTES VON KULTURGÜTERN (TG 63)

Ausgaben in
EUR 2020

Stadt Essen, Museum Folkwang: 7 liturgische Gewänder	33.920
Stadt Mönchengladbach, Abteiberg, Claes Oldenburg: "Soft Inverted Q"	50.000
Stadt Krefeld, Kunstmuseen, Thomas Schütte: Skulptur "Bronzefrau Nr. II"	22.696
Stiftung Kunstpalast Düsseldorf, Glasmuseum Henrich: Konvolut von Glasobjekten	32.960
Stadt Krefeld, Kunstmuseen, Gaston La Touche: Sommernachmittag	37.644
LVR Bonn, LVR-Landesmuseum: 20 niederländische Gemälde des 17. Jahrhunderts	31.200
Stadt Gelsenkirchen, Stadtmuseum: 11 Werke aus der Sammlung	24.595

Teilsumme Förderbereich **942.480**

Gesamt TG 63 **7.993.386**

Hinzu kommen sachliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Bibliothekswesen, Literatur und Erhalt von Kulturgütern im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010

Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben u. a.:

Anteil des Landes an der Abgeltung der Bibliothekstantieme	2.123.063
Kostenerstattung für die Aufgaben nach dem Pflichtexemplargesetz in Summe (Teilbeträge siehe unten)	1.918.150
ULB Bonn	534.174
ULB Düsseldorf	540.805
ULB Münster	843.171
Deutsche Digitale Bibliothek	472.976
Landesinitiative Substanzerhalt (LISE)	833.292
DA NRW (Digitales Archiv NRW)	840.000
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Fortbildungsbudget ZBIW	121.300
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Digitaler Reisekoffer	51.400
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Sprachschatz	28.000
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Fachstellenbudget	33.000
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Strategie Zweigstellen	51.000
Prüfungsausschüsse FAMI	29.000

KUNST UND KULTUR FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (TG 64)

Ausgaben in
EUR 2020

NRW Landesprogramm Kultur und Schule	3.613.260
Kulturrucksack NRW	2.681.000
Kultur und Weiterbildung (Pilotphase)	328.500

Sonstige Projekte **898.225**

Kulturcaster, jfc Medienzentrum	45.000
KulturScouts Bergisches Land, Rheinisch-Bergischer Kreis	98.500
KulturScouts OWL, Marta Herford	106.100
Kulturagenten für kreative Schulen NRW	191.865
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW – Ein gemeinsames Angebot für Schule, Jugendarbeit und Kultur	300.000
UZWEI_Kulturelle Bildung im Dortmunder U	80.000
KURUX, jfc Medienzentrum	76.760

gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Kulturelle Bildung 524.000

Summe **8.044.985**

Hinzu kommen sachliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben:

Sachausgaben im Zusammenhang mit der TG 64 Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche	182.465
Wettbewerb Kommunale Gesamtkonzepte für Kulturelle Bildung	195.315

KULTUR UND KREATIVE ÖKONOMIE/NACHHALTIGKEIT KULTURHAUPTSTADT (TG 65)

Ausgaben in
EUR 2020

Förderung einzelner Projekte zu den Themen Wandel durch Kultur, Kreative Ökonomie und strukturwirksame Projekte an den Schnittstellen von Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft u. a. **1.193.632**

MOCCA, Projekt-Träger Jülich	38.944
MARTA, Projekt-Träger Jülich	111.434
Living Lab, Projekt-Träger Jülich	91.995
Emscher Kunstweg, Emschergenossenschaft	312.500
ecce GmbH, EuropaRuhr	125.301
Festival Blaues Rauschen, open systems e. V.	16.114
Zur goldenen Möwe, Pottporus e. V.	50.594
DRANG, Pottporus e. V.	26.340
page21, Stadt Dortmund	77.660
Extraschicht, RTG	103.000
Ausstellung "100 Jahre Ruhrgebiet", RVR	100.000
Übernahmeproduktion RT "Internationale Gastspiele NRW", Tanzhaus NRW	91.300
Übernahmeproduktion RT "Archipel", Neue Schauspiel GmbH	48.450

Maßnahmen zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt 2010 **2.100.000**

Förderung der neuen 4. Säule der Kultur Ruhr GmbH: „Urbane Künste Ruhr“ gemäß
den Vereinbarungen mit dem RVR

gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Kultur und Kreative Ökonomie **2.050.000**

Summe **5.343.632**

Hinzu kommen sachliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Kultur und Kreative Ökonomie/Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010

Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben u. a.:

Beratung und Aufbau Neue Künste Ruhr, Rosy DX	141.600
---	---------

57

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG, INTERNATIONALER KULTURAUUSTAUSCH UND INNOVATIVE ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2020

1. Förderbereich Allgemeine Kulturförderung und internationaler Kulturaustausch

Internationale Kulturförderung inkl. Auslandsstipendien **592.744**

Exportförderung im Bezirk Arnsberg (Projekte unter 20.000)	29.988
Exportförderung im Bezirk Detmold (Projekte unter 20.000)	10.000
Exportförderung im Bezirk Düsseldorf (Projekte unter 20.000)	44.362
Exportförderung im Bezirk Köln (Projekte unter 20.000)	147.383
Kooperationsförderung im Bezirk Detmold (Projekte unter 20.000)	8.100
Kooperationsförderung im Bezirk Düsseldorf Projekte unter 20.000)	71.770
Kooperationsförderung im Bezirk Köln (Projekte unter 20.000)	46.185
Kooperationsförderung im Bezirk Münster (Projekte unter 20.000)	15.000
Europefiction, ConsolTheater, Gelsenkirchen	70.000
weitere internationale Projekte (unter 20.000 je Einzelfall)	74.352
verschiedene Auslandsstipendien	35.604
Tourismus NRW, Kulturkenner	40.000

Konzeptförderung Soziokultureller Zentren 2018 - 2021 **321.000**

zakk, Düsseldorf	27.000
Alarmtheater, Bielefeld	40.000
Bahnhof Langendreer, Bochum	40.000
domicil, Dortmund	40.000
Färberei, Wuppertal	40.000
Kulturbunker, Köln	40.000
Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Köln	40.000
Bürgerzentrum Schuhfabrik, Ahlen	27.000
Kultur im Ringlokschuppen, Mülheim	27.000

Konzeptförderung Soziokultureller Zentren 2020 - 2023 **242.500**

Kulturzentrum Pelmkne, Hagen	10.000
Theaterwerkstatt, Bielefeld	22.500
Lokal Harmonie, Duisburg	25.000
Kabawil, Düsseldorf	22.000
Forum Billebrinkhöhe, Essen	25.000
Kulturzentrum GREND, Essen	25.000
Zeche Carl, Essen	25.000
Bollwerk 107, Moers	20.000
Theater Schlachthof, Neuss	18.000
B-Side Kultur, Münster	25.000
Stroetmanns Fabrik, Emsdetten	25.000

Projektförderung LAG Soziokultureller Zentren (u. a. für folgende Förderprogramme:

Allgemeine Projektförderung / transkult.Projekte; Kulturelle Bildung in der
soziokulturellen Praxis, Investitionsförderung, Kooperationsförderung)

1.400.000

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2020

**Einzelprojekte verschiedener Sparten mit besonderer Landesbedeutung und
andere Einzelmaßnahmen u. a.** **3.356.427**

Förderprogramm „Kultur und Alter“	91.060
Akademie der Künste der Welt, Stadt Köln	121.685
Literaturrat NRW: Literarischer Salon auf der Leipziger Buchmesse	64.607
Strukturförderung Kulturrat NRW (inkl. Projektmittel)	99.563
Sondermittel für die Integration Geflüchteter und Zugewanderter u. a. :	32.500
NRW Landesbüro Freie Darstellende Kunst: Sonderprojektfonds Interkulturelle Impulse	110.000
Landesverband der Musikschulen: Projekte mit Menschen mit Migrationshintergrund	473.000
Landesmusikakademie Heek: Zertifikationslehrgang für Musiklehrer und -lehrerinnen anderer Kulturen	64.300
Übehaus Essen Kray: Musisches Modellprojekt	24.160
RVR: Förderfonds Interkultur Ruhr	100.000
Otto-Pankok-Stiftung, Hünxe: Projektmanagement	22.502
Via Nova Corvey, Höxter: "Wild.Wald.Welt"	94.200
Ausstellung "Gegen das Vergessen", Westfalenpark Dortmund	58.850
Sofortprogramm Künstlerinnen und Künstler	2.000.000

Teilsomme Förderbereich **5.912.671**

2. Förderbereich Regionale Kulturförderung

Region Aachen u. a. **570.000**

Theaterstarter, Kinder- und Jugendtheater (Kultur im Westen e. V.)	68.400
Regionales Koordinierungsbüro Region Aachen (Zweckverband Region Aachen)	83.000
Lit.Eifel (Lit.Eifel e. V.)	40.000
Junge Tanzregion Aachen (ARTbewegt e. V.)	44.000
Docfest on Tour (Happy Endings Film)	27.500
Auf ins Museum! (Region Aachen – Zweckverband)	20.000
Junges Kulturfestival RAMPENFIEBER (Region Aachen – Zweckverband)	72.950
Klavier entlang der Ruhr (Anton-Heinen-VHS, Kreis Heinsberg)	21.760
Comicade (IG Aachener Portal e. V.)	25.000
Euregio Dance Lab (Cultur Bazar e. V.)	36.640
Hello Creator Tour (hello creator e. V.)	61.350
NXT Award für junge Autorinnen und Autoren (Euregio Kultur e. V.)	24.600

Bergisches Land u. a. **160.000**

Regionales Koordinierungsbüro Kulturregion Bergisches Land (Kreis Mettmann)	53.000
Themenjahr Bergischer Museen (Oberbergischer Kreis)	21.300
Future now edition music (Verein zur Förderung der Bergischen Heimatkultur)	20.000

Hellweg u. a. **155.000**

Regionales Koordinierungsbüro Kulturregion Hellweg (Stadt Hamm)	24.000
---	--------

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2020

Marketing, Öffentlichkeitsarbeit für Hellweg – ein Lichtweg (Hellweg-ein-Lichtweg e. V.)	20.500
Soest – ein Wallgang (wallimlicht e. V.)	21.800
Celloherbst (Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft e. V.)	28.000

Münsterland u. a. **528.190**

Regionales Koordinierungsbüro Kulturregion Münsterland (Münsterland e. V.)	70.500
MünsterlandFestival (Münsterland e. V.)	35.000
Summerwind (Gesellschaft zur Förderung der Westf. Kulturarbeit)	42.750
PRESERVED (Schloss Senden e. V.)	48.000
Trompetenbaum und Geigenfeige – Musik in Gärten und Parks (Kreis Borken)	23.200
Keine Sorge / Don't care (Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung)	49.600
LITFILMS (Filmwerkstatt Münster)	28.500
sozialpalast MUSIK CONVOY 2020 (Künstlergruppe sozialpalast)	22.000
Muslime in Deutschland (Religio GmbH)	34.400
Wald und Wiesenkonzerte (Wald und Wiesenkonzerte)	39.250

Niederrhein u. a. **365.000**

Regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Niederrhein (Kulturraum Niederrhein e. V.)	65.500
Kulturreporter/-in Niederrhein (EXLEX e. V. – Medienkompetenzzentrum am Linken Niederrhein)	26.300
Muziek Biennale Niederrhein (Kulturraum Niederrhein e. V.)	146.000
Schaufenster der Kulturregion Niederrhein (Landesgartenschau GmbH)	67.950
FahrART (Lokale Aktionsgruppe Leistende Landschaft e. V.)	36.390

Ostwestfalen-Lippe u. a. **593.000**

Tanz OWL (Stadt Bielefeld)	100.000
Regionales Koordinierungsbüro OWL (OWL GmbH, Bielefeld)	68.300
Grenzgänge Stadtrand (Theaterlabor Bielefeld e. V.)	46.750
wechselweise (AlarmTheater e. V.)	36.575
Bruchstücke (Theaterwerkstatt Bethel, v. Bodelschwingsche Stifung Bethel)	20.000
Die Kulturreporter (Offener TV-Kanal Bielefeld e. V.)	20.000
International Short Film Festival Detmold (Kultur und Art Initiative e. V.)	47.000
Lebendiges Erbe – Junge Kultur – Himmlische Klänge (Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e. V.)	47.000
Kultugeselle/-in (Paderborner Kreaturen e. V.)	20.920
HUM (AT) (TheatreFragile GbR)	23.000
Slam Dreikampf, Lektora GmbH	21.800

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2020

Rheinschiene u. a.	385.000
Regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Rheinschiene (Region Köln/Bonn e. V.)	48.000
Käpt'n Book 2016 (Stadt Bonn)	115.000
west off - Theaternetzwerk Rheinland (Stadt Düsseldorf)	37.500
Raumklänge (Stadt Puheim)	21.000
Liedsommer (Rheinischer Kulturverein Euterpe e. V.)	46.090
Literaturshow NRW (Literaturhaus Bonn)	21.900
Böhm 100 (BdA)	26.500
Tandem (Kunsthau Kat18)	22.500
Ruhrgebiet u. a.	282.600
27. blicke – Filmfestival des Ruhrgebiets (Klack Zwo B e. V.)	42.000
Shiny Toys – Festival für auditive, visuelle und audiovisuelle Kunst im Ruhrgebiet (Kultur im Ringlokschuppen e. V.)	34.800
Ruhr – Jazzfestival im Kunstmuseum Bochum (jazzwerkstatt gUG)	25.000
Lalla:Labor 3.0 (Musikbüro Bochum e. V.)	24.600
Inklusiv-Festival (RüBühne e. V.)	22.800
Peer Gynt (artscenico e. V.)	20.000
Tatort Jazz im Revier (Initiative Tatort Jazz)	20.750
Sauerland u. a.	277.800
Sauerland-Herbst 2020 (Hochsauerlandkreis)	60.000
Regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Sauerland (Hochsauerlandkreis)	65.500
Wasser. Spiritueller Sommer 2020/21	52.100
Kultur Rockt – Das Sommerfestival im Pferdestall (Freunde und Förderer der Stadtbücherei Sundern e. V.)	25.000
D-Arts (Stadt Arnsberg)	25.000
Jeden Tag eine gute Naht (Stadt Schmallenberg)	21.000
Südwestfalen u. a.	314.700
Regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Südwestfalen (Märkischer Kreis)	41.000
Kunstoff Passagen (Stadt Menden)	22.480
KulturPur – Festival in Südwestfalen (Kreis Siegen-Witgenstein)	72.500
Leselust – Kinder- und Jugendliteraturfestival 2020 (Kulturzentrum Pelmke e. V.)	25.000
Modellprojekt Theater-Tandem (BruchWerk-Theater UG)	57.800
KulturFleckenWeg (KulturFlecken Silberstern e. V.)	32.500
Sonstiges/übergreifende Projekte u. a.	237.251
stadt.land.text (Kulturraum Niederrhein e. V.)	167.931
Rheinischer Kultursommer (Metropolregion Rheinland e. V.)	35.000
Stipendien von Europa.Ruhr (ecce)	30.586
Teilsumme regionale Kulturförderung (in den Regionen zum Teil gerundet)	3.868.541

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2020

Dritte Orte: jurierte Förderprojekte der 1. Phase	630.600
a) Kommunale Träger	328.500
b) Sonstige Träger	302.100
Teilsumme Förderbereich	630.600
3. Förderbereich Innovative Entwicklungen der Kultur, der Kunst und der Kulturellen Bildung	
Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Kulturfördergesetz¹	313.201
u. a. Kulturkonferenz Kultur in Westfalen inkl. Sonderprojekte Klosterlandschaft und Preußen in Westfalen, LWL Münster	123.201
LVR Kulturplanung	20.000
Kooperation BN, D/DU, DO (Junge Oper)	70.000
Heimwärts, Kultursekretariat Gütersloh	100.000
Sonstige landesweite Projekte zur Künstlerinnen- und Künstlerförderung	683.285
u. a. Europäisches Zentrum für Jazz und aktuelle Musik in Köln, Stadtgarten Köln	300.000
Konzeption und Pilotierung der individuellen Künstlerförderung im ländlichen Raum, Künstlerdorf Schöppingen	89.451
Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung / Studiengang Literarisches Schreiben	249.874
Stipendien im Filmbereich	43.960
Teilsumme Förderbereich	996.486
4. Förderbereich Interkulturelle Kulturarbeit u. a.	
Labor für sensorische Annehmlichkeiten e. V., Our Common Future Tour	21.350
Why not? Kollektiv Bochum: Why not? Remember the future	26.000
Stadt Detmold: Gesalzene Wassermelonen	20.000
Alarmtheater Bielefeld: Bei uns ist das so?	22.900
Schauspielhaus Düsseldorf: M(a)y Fest	30.000
Kultur im Ringlokschuppen e. V.: The art of Encounter	25.000
Freunde des Niederrheins Musikfestival e. V.: Musikfestival	25.160
Tonhalle Düsseldorf, zakk: Heimatlieder aus Deutschland	25.000
Museumshaus Kleve: The naked Body	31.500
Theater Oberhausen: d.ramadan	20.000
Kabawil e. V.: Speed	20.000
fringe ensemble: nexus	25.000
Die fette Vivienne Theaterproduktion: Romeo und Julia	21.811
Cactus Junges Theater Münster: Jung und extrem	20.000
Darüber hinaus wurden 26 weitere Projekte unterhalb von 20.000 im Einzelfall gefördert.	
Teilsumme Förderbereich	469.434

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2020

5. Gewährung von Ehrensold **163.800**

gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel Allgemeine und Regionale Kulturförderung etc. **3.400.000**

Summe **14.982.743**

Die Summe der dargestellten Einzelmaßnahmen fällt aufgrund von Rückflüssen, die auf den Ausgabebetiteln der TG 66 vereinnahmt worden sind, höher aus als die Ist-Ausgaben nach der Haushaltsrechnung.

Hinzu kommen sachliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Allgemeine und Regionale Kulturförderung, Internationaler Kulturaustausch und Innovative Entwicklungen in der Kultur im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben u. a.:

Kulturmarketing: Redaktion und Hosting Internetportal "www.kulturkenner.de"	372.538
weitere Einzelmaßnahmen im Bereich Kulturmarketing z. B. anlässlich der lit.COLOGNE	5.000
Dritte Orte: Projektbüro	121.421
Werkvertrag Kulturförderplan	141.708
Werkvertrag immaterielles Kulturerbe, Uni Paderborn	70.326
Werkvertrag Kultur.Web, d-nrw (Betrieb, Implementierung Onlineantrag)	188.983
Bundeweite Kulturstatistik – Anteil NRW	26.908
KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister - Betrieb Digitales Archiv NRW	640.000
Werkvertrag Kultur und Digitalisierung	79.720
Werkvertrag EU and Culteral Heritage	101.671
Werkvertrag Kultur im ländlichen Raum	40.368
Landgericht Düsseldorf – Gutachten Feuchtigkeitsschäden Kunstsammlung NRW	24.000

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 67)

Ausgaben in
EUR 2020

u. a.

Otto Pankok Museum, Hünxe **270.800**

Museum Quadrat – Josef Albers Museum, Bottrop 1.050.000

Bauunterhaltungspauschale / Sanierung Neue Schauspiel GmbH, Düsseldorf 900.000

Gasometer, Oberhausen 426.751

gebildete SB-Mittel **6.750.00**

Summe **9.409.822**

Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Allgemeine und Regionale Kulturförderung, Internationaler Kulturaustausch und Innovative Entwicklungen in der Kultur im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben:

Stiftung Kunstsammlung, Düsseldorf – Bauunterhaltungmaßnahmen an den landeseigenen Gebäuden	1.070.000
---	------------------

FÖRDERUNG REGIONALER, ÜBERREGIONALER UND INTERKOMMUNALER EINRICHTUNGEN (TG 68)

Ausgaben in
EUR 2020

u. a.

Kultursekretariat Gütersloh	1.050.000
Kultursekretariat Wuppertal	1.400.000
Neue Schauspiel GmbH	14.590.480
Kultur Ruhr GmbH	8.794.913
Frauenkulturbüro NRW e. V., Krefeld,	302.600
NRW Landesbüro Freie darstellende Künste, Dortmund	295.413
Kulturpolitische Gesellschaft e. V., Bonn,	124.500
Landesarbeitsgemeinschaft Soziokulturelle Zentren, Münster	143.000
Gesellschaft für zeitgenössischen Tanz Nordrhein-Westfalen e. V., Köln	214.600
Lippisches Landesmuseum	215.000
Rheinisches / Westfälisches Wirtschaftsarchiv	10.000
Stiftung Insel Hombroich	980.300
Stiftung Ruhr Museum	1.000.000
IBK / Kuba – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion	327.500
Stiftung Künstlerdorf Schöppingen	150.000
Stiftung JeKits	10.496.600
Kunststiftung NRW	9.553.000
Kunstsammlung NRW	11.280.000
Stiftung Moyland	3.085.495
Europäisches Übersetzerkollegium, Straelen	323.400
Beethoven Jubiläums GmbH	1.723.310
Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin	5.545.000
Kulturstiftung der Länder, Berlin	2.165.610
ecce GmbH	308.156

gebildete SB-Mittel im Bereich Einrichtungen 8.300.000

Summe 82.427.351

Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Förderung regionaler, überregionaler und interkommunaler Einrichtungen im Ergebnisbudget bei Kapitel

06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben:

Kornelimünster Werkverträge Büro Bildende Kunst	100.000
Werkvertrag Evaluation JeKits	23.949

STÄRKUNGSINITIATIVE KULTUR (TG 69)

Ausgaben in
EUR 2020

65

Einzelprojekte u. a.

14.181.081

Förderprogramm Neue Wege – Förderungen in allen Regierungsbezirken	4.496.387
Förderprogramm Neue Wege – Overheadkosten Kultursekretariat Wuppertal	200.000
Exzellenzförderung Jazz – Initiative Kölner Jazz Haus e. V.	240.000
Landesmusikrat NRW – landesweite Sondermaßnahmen zur Stärkung der Landesjugendensembles Musik	300.000
Förderprogramm Ensembleförderung Freie Szene Musik – in allen Regierungsbezirken	1.222.951
Landesorchester – Verstärkung der Förderung	471.660
Kunstsammlung NRW – Museum Digital	186.126
Concerto Köln – Wagner-Lesarten	130.000
Pottporus Herne – Labor urbaner Tanz	80.000
SK Stiftung Kultur – Deutsches Tanzarchiv Köln	250.000
Kultursekretariat Gütersloh – Relaunch NRW Skulptur	90.000
Abtei Liesborn – Digital Culture Hub	46.980
Heinrich Heine Universität Düsseldorf – Junges Rheinland	20.302
Universität Köln – Ankauf Sammlung Werner Nekes	583.333
Volontariatsprogramm bei den nordrhein-westfälischen Museen	385.098
Projekte im Zusammenhang mit dem Beuys-Jubiläum in allen Regierungsbezirken	685.775
Stiftung Schloss Moyland verschiedene Einzelförderungen: Organisationsgutachten/Neues Kassensystem/Erneuerung Website/Neugestaltung historische Parkgestaltung/Depotsanierung	783.124
Investitionsprogramm Museen – landesweit (jahresübergreifende Vorhaben des Programms 2019)	294.850
Literaturbüro Düsseldorf – Netzwerkarbeit	147.143
Literaturbüro Gladbeck – Netzwerkarbeit	150.000
Literaturbüro Unna – Netzwerkarbeit	126.000
Literaturbüro Gladbeck – Literatour 100	20.000
Literaturhaus Bonn – verschiedene Projekte	110.154
Kofinanzierung des Bundesprogramms zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts durch das Land: Stadtarchiv Coesfeld, Münster, ULB Bonn und USB Köln	123.100
ULB Düsseldorf, Köln und Münster – Bestandserhaltung	217.750
Soforthilfeprogramm (Corona) Künstlerinnen und Künstler	1.000.000
Stärkung der ästhetisch-kulturellen Bildung – Projekte in allen Regierungsbezirken	359.689
Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen – Museum Digital	186.128
Abtei Liesborn – Digital Culture Hub	46.980
Stiftung Zollverein – Festival The New Now	395.000
Projekte im Zusammenhang mit dem Engels-Jahr, Wuppertal	428.551
Kultursekretariat Wuppertal – Besucherprogramm	70.000
Neue Schauspiel GmbH – Theater der Welt	334.000

gebildete SB-Mittel im Bereich Einrichtungen **15.050.000**

Summe

30.181.061

STÄRKUNGSINITIATIVE KULTUR (TG 69)

Ausgaben in
EUR 2020

Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Stärkungsinitiative im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben, u. a.:

Ankäufe für die Kunstsammlung NRW	274.616
Ankäufe für das Kunsthaus NRW Kornelimünster	374.000
Werkvertrag Medienwerk NRW	45.075
Werkvertrag Studie Beispieltheater	133.875
Werkvertrag Beuys 2021 Heinrich Heine Universität	85.000
Vereinbarung LISE LVR Abtei Brauweiler	91.812

Kulturforum OWL-Forum (TG71)

gebildete SB-Mittel für das Bauvorhaben	32.300.000
---	-------------------

Nationales fotografisches Zentrum (TG 73)

gebildete SB-Mittel für das Bauvorhaben	41.500.000
---	-------------------

Haus der Einwanderungsgesellschaft (TG 75)

gebildete SB-Mittel für das Bauvorhaben	22.130.000
---	-------------------

GESAMT Kulturhaushalt des MKW im Kapitel 06 050

352.432.009

Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für den Bereich sächliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Kultur im Kapitel 06 010

18.946.828



Rheinisches Landestheater Neuss / Marco Piecuch

Nathan@WhiteBoxX nach Gotthold Ephraim Lessing,
inszeniert im Rahmen des RLT-Formats WhiteBoxX. Laila Richter.

IMPRESSUM

Herausgeber:

**Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Text und Gestaltung:

Werbeagentur von morgen GmbH
Aduchtstraße 7
50668 Köln
www.werbeagentur-von-morgen.de

Titelbild:

Keith Haring artwork © Keith Haring
Foundation. Museum Folkwang
Ausstellungsansicht „Keith Haring“, 2020
© Foto: Sebastian Drüen

Druck:

VD Vereinte Druckwerke GmbH
Bockholtstraße 92-94
41460 Neuss

www.mkw.nrw
© 12/2021 MKW

